



Erfolgreiche Startup-Förderung

Basel ist der älteste und wohl auch aktivste Standort des gemeinnützigen Vereins Startup Academy Schweiz, der in der ganzen Schweiz Startups mit der Wirtschaft und den Hochschulen vernetzt.

Es gibt in Basel viele Bestrebungen, innovative Startups zu unterstützen. So prämiieren zum Beispiel die Basler Zünfte und Ehrengesellschaften mit dem **Projekt** «Innovation Basel» innovative Geschäftsideen. Voraussetzung für die Teilnahme: Die Idee muss einen Bezug zur Region Basel aufweisen. Eine enge Zusammenarbeit findet mit der Startup Academy Basel statt. Die Startup Academy wurde 2010 in Basel gegründet und hat sich am Picassoplatz 4 zur grössten Startup-Begleitorganisation im Raum Basel entwickelt. Vor Ort sind 55 Coworking-Arbeitsplätze nutzbar, deren Kosten für Startups im Be-

gleitprogramm zu 50 Prozent günstiger sind gegenüber den regulären Preisen.

Markus Fischer, CEO der StartUp Academy: «Die Startup Academy Basel ist die grösste Startup-Förderorganisation der Nordwestschweiz mit über 85 Jungunternehmen im Begleitprogramm sowie über 100 Startup Alumni. Wir bieten ein Netzwerk von über 110 Mentorinnen und Mentoren sowie Fachpersonen und führen über 40 Anlässe und Workshops pro Jahr mit zirka 900 Teilnehmenden durch.»

Eine Erfolgsgeschichte

Das Angebot ist generell eine Erfolgsgeschichte. Die Startup Academy Schweiz hat seit 2010 über 320 Anfragen für das Begleitprogramm erhalten und von denen 190 Jungunternehmen (60%) aufgenommen und begleitet; 176 (93%) von ihnen bestehen noch heute, sie haben insgesamt 500 Arbeitsplätze (Anstel-

lungen im Voll- oder Teilzeiterhältnis) geschaffen (im Durchschnitt 2,84). Die Academy hat auch Startups mit Hochschulen und der Wirtschaft in Basel vernetzt. Dabei kooperiert sie mit Fachhochschulen und Universitäten in der Schweiz – in Basel zusätzlich mit Basclarea.Swiss (**Ausbildungsprogramm**) sowie dem Stellwerk St. Johann und der Christoph Merian **Stiftung** (Begleitprogramme). 20 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und über 180 Mentorinnen und Mentoren sowie Fachpersonen wurden bisher ins Netzwerk aufgenommen und betreut; hinzu kamen 77 Studierende und PraktikantInnen, von denen inzwischen sieben ein StartUp (mit-) gegründet haben und 24 sich vorstellen können, im Laufe ihrer beruflichen Karriere einmal ein StartUp (mit-) zu gründen oder bei einem einzustiegen.

JoW